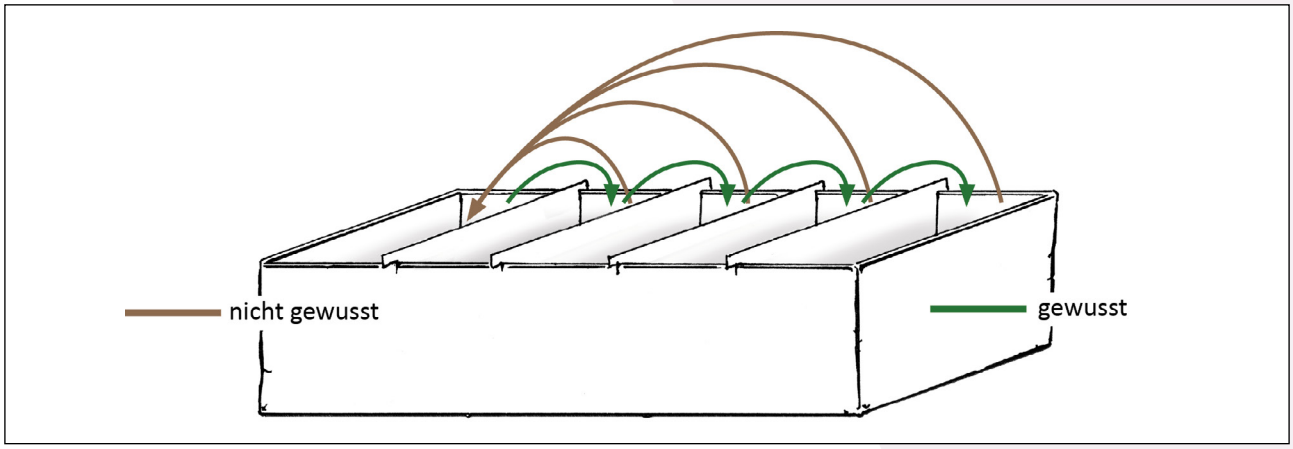


Lernstrategien zur Wiederholung: Karteikarten

Didaktische Hinweise

Material	a) Lernkartei (gekauft oder selbst gemacht aus einem schmalen (Schuh-)Karton) b) Karteikarten
Ziel	Schülerinnen und Schüler können Gelerntes nach längerer Zeit automatisch abrufen.
Sozialform	Einzelarbeit
Durchführung	Die Methode fördert kognitive Lernstrategien und ist eine gute Möglichkeit, um sich Lerninhalte durch häufiges Wiederholen im Langzeitgedächtnis einzuprägen. Vorbereitung: Karteikarten werden entweder von der Lehrperson zur Verfügung gestellt oder von den Schülerinnen und Schülern selbst beschriftet. Auf die Vorderseite einer Karte kommt jeweils ein Begriff, eine Frage, eine Rechnung oder eine sonstige Aufgabe. Auch ein Lückentext oder ein Bild ist möglich. Auf die Rückseite kommt die Lösung, Antwort bzw. Erklärung. Die Schülerinnen und Schüler lernen und wiederholen eigenständig (in Übungsphasen, offenen Unterrichtsphasen oder daheim) den jeweiligen Themenbereich. Anleitung für Schülerinnen und Schüler: 1. Stecke die Karten in das erste Fach. 2. Lies den Begriff (die Aufgabe usw.) der ersten Karte und versuche, die Aufgabe zu lösen. 3. Überprüfe deine Antwort auf der Rückseite. 4. War deine Antwort richtig, wandert die Karte in das zweite Fach des Karteikastens. War sie nicht richtig, so präge dir die Lösung ein, bevor du die Karte ans hintere Ende des ersten Stapels steckst. 5. Im weiteren Verlauf gehst du immer die Karten des ersten Fachs durch. Wenn dann Fach 2 angefüllt ist, gehst du auch diese Karten einmal durch. Gewusstes wandert immer weiter, nicht Gewusstes muss zurück in das erste Fach, um erneut gelernt zu werden. Ziel: Alle Karten sind in Fach 5.
Hinweis	• Das Lernen mit Karteikarten lässt sich sehr flexibel einsetzen, z. B. für Lernwörter, Kopfrechnungen, Sachunterrichtsthemen usw. • Lernende können mit einem fertigen Set von Karteikarten üben oder selbst Kärtchen beschriften.



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg